

Donnerstag, 1. April 2004

# Rüsselsheim

RHEIN MAIN PRESSE

## Erste vereinseigene Jolle sticht schon bald in See

Rüsselsheimer Segelclub zieht nach zehnmonatigem Bestehen Bilanz

Gute zehn Monate ist er nun alt, der Segelclub Rüsselsheim 03. Im Mai vergangenen Jahres gegründet, hat der Verein bis zu seiner ersten Jahreshauptversammlung am Dienstagabend seinen Mitgliederstand auf 43 verdreifacht.

Von  
André Domes

Der Segelclub-Vorsitzende Ulrich Scharmacher sieht den jungen Verein auf dem richtigen Kurs. Der Versammlung im Keller des Lokals „Schaab-Louis“ wohnten mehr als 20 Mitglieder bei und besetzten bisher noch vakante Vorstandsposten.

Eine ganze Reihe von Aktivitäten hat der Segelclub in seinem Gründungsjahr hinter sich gebracht. Schon die rechtliche und organisatorische Seite, so Scharmacher, habe einige Zeit in Anspruch genommen. Die wichtigsten Formalitäten wie die Eintragung als Verein, die Anerkennung der Gemeinnützigkeit sowie Beitritte zu Dachverbänden wie dem Deutschen Segelverband und dem Landessportbund seien aber nun vollzogen.

Lediglich die Aufnahme in den Sportbund Rüsselsheim steht bislang noch aus. „Die Sportbund-Sitzung, in der un-

### ■ Vorstand des SCR03

■ Erster Vorsitzender: Ulrich Scharmacher; Zweiter Vorsitzender: Ralf Rudersdorf.

■ Kasse: Heike Weyer;

Vergnügungswart: Raimund Weyer; Ausbildungsleiterin: Annegret

Goerés; Pressewart: Klaus Kraft; Jugendwart Bernd Riebel (kein Mitglied des Vorstands)

■ Vereinshomepage: [www.scr03.de](http://www.scr03.de)

ser Aufnahmeantrag verabschiedet werden sollte, wurde verschoben“, berichtete Scharmacher.

Die im ersten Vereinsjahr angebotenen Aktivitäten wurden allesamt gut von der Mitgliedschaft angenommen. Veranstaltet wurden verschiedene Törns, Radtouren und in den Wintermonaten Themenabende zu Themen rund ums Segeln wie Gezeitenkunde, Funktechnik und Navigation.

Nach den Wahlen – neu bestimmt wurden die Ämter Jugendwart, Pressewart und Kassenprüfer – verabredete die Hauptversammlung Regularien zur Durchführung von Vereins-Segeltörns. Strikte Regeln sollen das Risiko für die Vereinskasse minimieren, immerhin sind Törns keine kleinen Projekte und erfordern auch finanziell einen erheblichen Aufwand.

Zum Abschluss stellte der Vorstand seine Jahresplanung

für 2004 vor. Neben den bereits angesprochenen Radtouren und Themenabenden, die weiter jeden ersten Dienstag im Monat angeboten werden, sticht der Verein insgesamt neun Mal in See. Ziele sind etwa die schwedischen Aalands, die Türkei, Kroatien, „Whale-Watching“ im Mittelmeer und die Ostseeergatta Ende Mai. Bei sieben der neun Termine sind die Kojen auf den gecharterten Schiffen bereits belegt.

Das erste vereinseigene Boot, eine kleine Jolle, befindet sich noch auf dem Dock. Dort soll die Jolle, eine Spende des „Yachtclub Untermain“, mit Hilfe Jugendlicher restauriert werden. Neben den erwähnten Aktivitäten veranstaltet der SCR03 auch eigene Ausbildungsgänge, wobei auch Nicht-Mitglieder teilnehmen können. Im November startet die Ausbildung zum „Sportbootführerschein See“.